

ACC11 (AF 230200016 / 130W20008;130E20008)) ACRYL Schutzlack (Großgebäude / Aerosol)

Einleitung

ACC ACRYL SCHUTZLACK ist ein flexibler, transparenter Acryllack für den Schutz von bedruckten Leiterkarten und Baugruppen. Er entspricht den höchsten Anforderungen nach MIL und IPC Normen. Das Produkt kann mit ACC Leiterplattenreiniger entfernt werden. Es wird sowohl im Großgebäude als auch in Sprühdosen geliefert. .

Wichtige Eigenschaften

- Entspricht den Anforderungen nach MIL-I-46058C und IPC-CC-830
- Sehr gute Haftung
- Enthält keine schädlichen Lösungsmittel wie Toluol
- UV – Spur zur Inspektion und Prüfung
- Breiter Temperaturbereich mit -55 - +130C
- Entfernt mit ACC Leiterplattenreiniger für die Reparatur
- Beständig gegenüber Dendridenwachstum
- Kann durchgelötet werden, ohne Freisetzung von giftigen Gasen und Dämpfen
- RoHS konform

Anwendungs- und Aushärtbedingungen

Anwendung

Das Großgebäude kann gesprüht, getaucht oder gepinselt werden. Die Schichtdicke hängt von der Auftragsmethode ab. Einmaliges Tauchen resultiert in einer Schichtdicke von ca. 25µ. Das Produkt enthält eine UV Spur zur Prüfung der Schichtdicke und des Verlaufs des Schutzlackes. Dies ermöglicht auch eine Inspektion über gleichmäßige Beschichtung der Baugruppe.

HINWEIS: Alle Acrylschutzlacke sollten bei Temperaturen über 16°C und einer Luftfeuchtigkeit von unter 75%, um Feuchteinschluss zu vermeiden und die Transparenz des Lackes beizubehalten.

Baugruppen sollten gründlich vor dem Auftrag des Lackes gereinigt werden. Lackieren über No Clean Flussmittel ist möglich, solange keine anderen Verunreinigungen auf der Baugruppe sind.

Reinigung

Vor der Lackierung sollten die bestückten Leiterkarten gründlich gereinigt werden. So kann man gute Haftung zu dem entsprechenden Substrat erreichen. Manche Flussmittelrückstände müssen gereinigt werden, da diese korrosiv wirken können, wenn sie auf der Leiterkarte verbleiben. ACC stellt Reinigungsmedien für diesen Bereich her, die 100%

ozonfreundlich sind. Diese können wässrig oder lösemittelbasiert sein. (Kontaktieren Sie ACC)

Tauchverfahren

Das Produkt kann auch durch automatische Tauchbäder aufgetragen werden. Vor Gebrauch sollte der Lack gut geschüttelt werden. Nach dem Schütteln sollte der Lack für 2 Stunden ruhen, damit die Luftblasen entweichen können.

ACC Acrylverdünner können zur Beibehaltung der Viskosität verwendet werden. Die Viskosität wird mit einem Brookfield Viskometer oder Fließbechern gemessen.

Die Baugruppe sollte vertikal in den Schutzlack getaucht werden. Steckverbinder können vor dem Tauchvorgang mit ACC Synthetische Lötenschutzmaske abgedeckt werden oder sollten nicht getaucht werden.

Die Baugruppe sollte für eine Minute im Bad verweilen bis alle Luftblasen entwichen sind. Die Baugruppe sollte dann vorsichtig herausgezogen werden, um einen gleichmäßigen Auftrag auf der Oberfläche zu haben. Die Baugruppen sollten über dem Tank zum Abtropfen verbleiben. Nach dem Abtropfen sollte die Baugruppe in einem Umluftofen getrocknet werden. Man kann die Aushärtung durch Zugabe von Temperatur beschleunigen. (Max. 60°C in einem ex-geschützten Ofen.)

Sprühen

Zum Sprühen sollte das Großgebäude verwendet werden und mit dem entsprechenden Verdünner vermischt werden. Für Sprühpistolen sollte der Lack mit einem Teil Lack und einem Teil Verdünner verwendet werden. Das Ventil der Pistole sollte so ausgewählt und eingestellt werden, dass sich ein gleichmäßiges Sprühen mit der eingestellten Viskosität des Lackes ergibt. Der typische Druck liegt bei 27,6 bis 34,5 x 10 exp. 6-kN/m exp 2 (40 – 50 psi)

Für luftfreie Sprüheinrichtungen wie Nordson, PVA und andere sollte eine Viskosität von 50 – 100 mPas verwendet werden. Diese Viskosität kann mit normalen Verdünnern erreicht werden (1 Teil Verdünner/2 Teile Lack) oder durch Zugabe von ACC Präzisionsreiniger. Hiermit kann die Aushärtung beschleunigt werden. Dies sind lediglich Richtlinien. Wir empfehlen gerne anwendungsspezifische Einstellungen für jeden Kunden.

Pinseln

Der Lack sollte gründlich gemischt werden und dann für 2 Stunden ruhen, um die Luftblasen entweichen zu lassen. Der

Technisches Datenblatt



Lack sollte bei Raumtemperatur verwendet werden. Durch Pinseln kann das Produkt aufgetragen werden. Bitte immer nur in die gleiche Richtung pinseln, um eine konforme Schichtdicke zu erreichen. Anschließend kann die Leiterkarte getrocknet werden.

Trocknungs- und Aushärtbedingungen

Beim Tauchen und manuellen Sprühen ist die Schicht nach 10 – 20 Minuten berührungstrocken. (abhängig von der Schichtdicke, Umgebungstemperatur und Luftzirkulation) Mit alternativen Lösungsmitteln kann man auch 5 – 10 Minuten erreichen. Die vollen technischen Eigenschaften des Produktes sind nach 24 Stunden Aushärtung erreicht. Die Aushärtung kann durch Zugabe von Temperatur beschleunigt werden. (4 h bei 60°C oder 2 h bei 90°C).

Zweischichtauftrag

Eine zweite Schicht kann nach kompletter Aushärtung der ersten Schicht aufgetragen werden, um die vollständige Haftung zu garantieren.

Garantieklausel: -

Alle Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung sind nach unserem besten Wissen gegeben, können aber nicht als Garantie gewertet werden. Der Anwender muss sich allerdings von der Eignung des Produktes in eigenen Versuchen überzeugen. Alle Angaben in dieser Veröffentlichung sind ohne Gewähr.

Eigenschaft	Testmethode	Wert
Nicht ausgehärtetes Produkt		
Erscheinung	Visuell	Klare Flüssigkeit
QA Hilfe	UV Spur	Violett fluoreszierend
Dichte (g/ml)	ASTM D70	0.90
Flammpunkt	ASTM D93	-4°C
Feststoffe		35% (Offen) ; 15% (Aerosol)
Viskosität, (mPa.s)	Brookfield RVF	250 - 350
Berührungstrocken		10 – 20 Minuten
Aushärtung		Voll nach 24 Std
Lagerzeit		2 Jahre ungeöffnet
Ausgehärtetes Produkt		
Temperaturbereich		-55 to + 130C
Entflammbarkeit	UL 94(V0)	Selbstverlöschend
Elektrischer Widerstand (Ohm)		> 10 exp 15
(Trockene Schicht 25 – 75 µm)		
Volumenwiderstand	ASTM D257	> 10 exp 16
Dielektrizitätskonstante (1MHz)	ASTM D150	2.21 @100kHz
Dissipationfaktor	ASTM D150	0.01 @ 1MHz
Dielectric Breakdown voltage	ASTM D149	2000V/MIL
Reinigung/Reparatur		ACC 50 Leitplattenreiniger
Andere Testmethoden	MIL I46058C,IPC CC830B,DEFSTAN 59/47/issue 4 ,UL746C	

Lagerung/Lebensdauer

2 Jahre in ungeöffnet bei 10 bis 30°C

Gesundheit und Sicherheit

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Verpackung

5L UN II Kunststoffbehälter ; 12 x 400ml Aerosole

Revisionsdatum 15/08/2012